

Artikel vom 02.08.2018

Bayerische Finanzpolitik ausgezeichnet

Bestnote für Bayern



Geld - Finanzen

Erneut hat Bayern für seine Finanz- und Haushaltspolitik Top-Noten erhalten: Die Rating-Agentur Moody's zeichnete den Freistaat wieder mit der Bestnote „Aaa Outlook Stable“ aus.

Der Bayerische Finanzminister Albert Füracker sagte: „Der Haushalt ohne Neuverschuldung ist und bleibt das Markenzeichen bayerischer Finanz- und Haushaltspolitik. Im Jahr 2018 wirtschaftet Bayern zum 13. Mal in Folge ohne neue Schulden im allgemeinen Haushalt. Die Nettotilgung 2018 wurde auf 1,5 Milliarden Euro erhöht. Seit 2012 wird der Freistaat damit rund 5,6 Milliarden Euro Altschulden abgebaut haben.“ Dabei stehe die bayerische Finanzpolitik wie keine andere für eine konstante Ablehnung neuer Staatsverschuldung. „Dieses Rating ist eine Auszeichnung für unsere kluge und vorsichtige bayerische Haushaltspolitik.“

Ausschlaggebend für die positive Bewertung des Freistaats sei neben der soliden und breit gefächerten bayerischen Wirtschaft die umsichtige Haushaltspolitik. „Die Nachhaltigkeit der bayerischen Finanzpolitik kommt auch darin zum Ausdruck, dass der Verzicht auf neue Schulden und der Schuldenabbau stets mit kräftigen Investitionen in die Zukunft verbunden ist“, so Füracker abschließend.